



SonicWALL Universal Restore

BACKUP UND RECOVERY

Umfassender Ausfallschutz für Business Server im Katastrophenfall

- **Effizientere Umsetzung von Disaster Recovery- und Business Continuity-Initiativen**
- **Integration mit SonicWALL Bare Metal Recovery Server-Software**
- **Wiederherstellung eines Disk-Images auf identischer oder anderer Hardware**
- **Leichte Backup-Automatisierung**
- **Schnellere inkrementelle Backups**
- **VSS Snapshot Service**
- **BMR-Images**
- **BartPE- und WinPE-Unterstützung**
- **Anwenderfreundliche Benutzeroberfläche mit Assistenten**
- **Beibehaltung der Systemkonfigurationsdaten**
- **Niedrigere Infrastrukturkosten**
- **Leichte Handhabung**

Wenn geschäftskritische Daten auf Laptops, Desktop-PCs oder Serversystemen durch Diebstahl, Unfälle oder eine Katastrophe nicht mehr verfügbar sind, kann der IT-Administrator oder -Dienstleister das gesamte System unter Umständen von einem gesicherten Disk-Image wiederherstellen. Dabei muss die Wiederherstellung allerdings oft in einer identisch konfigurierten Systemumgebung erfolgen.

Im Ernstfall haben Administratoren jedoch keine Zeit, entsprechende Komponenten neu zu beschaffen, zu erstellen oder zu konfigurieren. Bei einer schwerwiegenden Geschäftsunterbrechung kommt es darauf an, die Ausfallzeit so gering wie möglich zu halten, um Kundenzufriedenheit und Service Levels nicht zu gefährden. Damit die benötigten Systeme schnellstmöglich wieder zur Verfügung stehen, muss der Administrator das komplette Disk-Image eines Computers also auf jedem beliebigen verfügbaren Rechner wiederherstellen können.

Mit SonicWALL® Universal Restore, einem Zusatzmodul zur SonicWALL Bare Metal Recovery (SBMR)-Software, kann der Administrator Server-Images schnell und unkompliziert auf einer anderen physischen oder virtuellen Hardware wiederherstellen – unabhängig von Hersteller, Modell und von den installierten Komponenten (auch auf x86-Plattformen). Der IT-Administrator kann mit Universal Restore das letzte bekannte unbeschädigte Abbild vom Quellcomputer übernehmen und beim Wiederherstellungsprozess Treiber vom neuen Computer importieren. Nachdem das Image auf Plattensektorebene erstellt wird, beinhaltet es bereits sämtliche Konfigurations-, Anwendungs- und Benutzerdateien, sodass der Betrieb eines Unternehmensnetzwerks schnell und mit minimalem Aufwand wieder aufgenommen werden kann.

Jedes Unternehmen sollte über Disaster Recovery-Planungstools verfügen, die im Ernstfall die Business Continuity sicherstellen. Mit SonicWALL Universal Restore sind IT-Administratoren auf unvorhergesehene Situationen aller Art vorbereitet. Im Katastrophenfall lassen sich damit geschäftskritische Server-Images schnell wiederherstellen, damit der Betrieb sicher weiterlaufen kann.

Funktionen und Vorteile

Effizientere Umsetzung von Disaster Recovery- und Business Continuity-Initiativen. Geschäftskritische Server-Images lassen sich unkompliziert, schnell und flexibel auf zahlreichen Plattformen wiederherstellen.

Integration mit SonicWALL Bare Metal Recovery Server-Software. Erlaubt das Erstellen bootfähiger Medien mit Universal Restore-Option.

Wiederherstellung eines Disk-Images auf identischer oder anderer Hardware. Ermöglicht ein Disaster Recovery in physischen und virtuellen Umgebungen.

Leichte Backup-Automatisierung nach Gruppe, Zeit oder geplanten Ereignissen.

Schnellere inkrementelle Backups. Enthalten nur Datenänderungen seit der letzten vollständigen oder inkrementellen Datensicherung.

VSS Snapshot Service. Alle Anwendungs- und Cache-Aktivitäten werden während der Datenerfassung ausgesetzt, damit dynamische Datenbankapplikationen wie Exchange, SQL und Oracle zuverlässig gesichert werden können.

BMR-Images. Können als virtuelles Laufwerk in einem Dateisystem bereitgestellt werden, so dass

Benutzer gesicherte Dateien oder Ordner öffnen, erstellen, speichern, kopieren, verschieben und löschen können. Alternativ ist eine Bereitstellung im schreibgeschützten Modus möglich.

BartPE- und WinPE-Unterstützung. Erlaubt das Booten von Servern¹ und Workstations² über das Netzwerk (PXE) oder per CD-ROM, DVD oder USB-Laufwerk.

Anwenderfreundliche Benutzeroberfläche mit Assistenten. Reduziert den Schulungsaufwand und verkürzt die Anlaufzeit; dadurch optimale Nutzung der IT-Ressourcen beim Disaster Recovery.

Beibehaltung der Systemkonfigurationsdaten. Macht die Neuordnung von Domänen bzw. Netzaufwerken überflüssig.

Geringere Infrastrukturinvestitionen. Die Wiederherstellung kann hardwareunabhängig erfolgen und erfordert weniger Hot-Spares.

Leichte Handhabung. Erlaubt weniger qualifizierten IT-Mitarbeitern die Wiederherstellung der Server, während erfahrene Techniker nach den Ursachen des Systemausfalls suchen können.

¹Windows XP/Windows Server 2003

²Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista

Technische Daten

Im Blickpunkt: Der Wiederherstellungsprozess

Ein Image lässt sich auf jeder beliebigen Hardware in fünf einfachen Schritten wiederherstellen:

- **1. SCHRITT:** Booten Sie in die Wiederherstellungsumgebung.
- **2. SCHRITT:** Wählen Sie das Image für die Wiederherstellung und das Ersatzsystem aus.
- **3. SCHRITT:** Universal Restore stößt den Wiederherstellungsprozess an.
- **4. SCHRITT:** Universal Restore erkennt den Computertyp und installiert entsprechende Treiber für die Hardwareabstraktionsschicht oder fordert den Benutzer auf, die Speicherorte für die Treiberinstallation anzugeben.
- **5. SCHRITT:** Der Computer wird neu gebootet. Anschließend steht Ihnen auf dem Ersatzcomputer ein betriebsfähiges System zur Verfügung. Das Betriebssystem und die Anwendungen müssen nicht neu installiert werden. Eine Neukonfiguration für die Verbindung mit dem Netzwerk entfällt ebenfalls, da das Produkt den Security Identifier (SID) und die Netzwerkinformationen bei der Wiederherstellung beibehält.

Technische Daten

Betriebssysteme

Windows Professional 2000 SP4
Professional XP SP2
Windows Home Server
Windows 2000 Server/Advanced Server
Windows 2003 Server/Advanced Server
Windows Small Business Server 2003
Windows Server 2008 (Standard)
x32-Bit- und 64-Bit-Prozessoren



CDP Universal Restore Software

SonicWALL Universal Restore
(1 Lizenz)
01-SSC-6496

Über Acronis

SonicWALL CDP Bare Metal Recovery wurde im Rahmen einer OEM-Vereinbarung mit Acronis – einem führenden Softwareanbieter – optimiert. Acronis ist ein unabhängiges und globales Software-Unternehmen mit Sitz in Burlington, Massachusetts, sowie Niederlassungen in Kalifornien, Europa und Asien.

Weitere Informationen über die Backup- und Recovery-Lösungen von SonicWALL erhalten Sie unter www.sonicwall.com/de

SonicWALL Deutschland

Tel.: +49 89 4545 946
www.sonicwall.de

SonicWALL Schweiz

Tel.: +41 44 810 31 35
www.sonicwall.ch

SonicWALL Österreich

Tel.: +41 44 810 31 35
www.sonicwall.at

